



## Semperoper Dresden setzt ihre Stream-Reihe neu konzipiert fort

### PRESSEMITTEILUNG



©Semperoper Dresden /Foto 1:Birgit Nockenberg, Foto 2,3:Wilm Heinrich

### »Semper:Donnerstag« präsentiert Künstler\*innen und Musiker\*innen in ungewohnter Perspektive

Dresden, 22. Februar 2021. Mit der seit dem 15. Februar 2021 schrittweise möglichen Wiederaufnahme des Probenbetriebs ist das künstlerische Leben für alle sicht- und hörbar in die Semperoper zurückgekehrt. Bereits in der vergangen Woche wurde mit weiteren Aufzeichnungen für die Stream-Reihe »Semper:Donnerstag« begonnen. Mit dem Angebot an ihr Publikum erfüllen Solist\*innen und Musiker\*innen der Semperoper, des Semperoper Ballett und der Sächsischen Staatskapelle Dresden ihr Haus nach der Pandemie-erzwungenen Ruhephase wieder mit neuer Energie.

Ab dem 25. Februar 2021 lädt die Semperoper jeden Donnerstag ab 17 Uhr dazu ein, auf ihrer Website einem aktuellen künstlerischen Angebot aus den Sparten Oper, Ballett und Konzert zu folgen. Die wöchentlich bereitgestellten Videos führen an ungewöhnliche Orte des Dresdner Semperbaus, die sich überraschend zur Bühne für Musik und Tanz wandeln.

Wie könnte es für Dresden anders sein, bildet den Auftakt der Reihe ein Ausschnitt aus der Richard Strauss-Oper »Capriccio«. Kammersänger Georg Zeppenfeld singt, am Flügel begleitet von Studienleiter Johannes Wulff-Woesten, aus dem »Konversationsstück für Musik« die Ansprache des Theaterdirektors La Roche. Die Arie beschert einen klangvollen Ausblick auf einen der zu erwartenden Höhepunkte der Spielzeit 2020/21, wenn das Werk in hochkarätiger Besetzung mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden unter der Musikalischen Leitung ihres Chefdirigenten, Christian Thielemann, zur konzertanten Aufführung kommen wird.

Sobald die Wiederaufnahme des Spielbetriebs von offizieller Seite bestätigt ist, wird der Ersatzspielplan für die verbleibende Spielzeit 2020/21 bekanntgegeben. Unter dem Eindruck der potentiellen Bedrohung durch die Viren-Mutationen und der weiterhin beunruhigenden Corona-Lage steht die Planungsgruppe aus Mitgliedern von Oper, Ballett und Staatskapelle unter Einbeziehung des Corona-Schutzbeauftragten im stetigen konstruktiven Austausch für eine flexible Anpassung an die aktuelle Situation.

Nun aber freuen sich die Semperoper Dresden und die Sächsische Staatskapelle Dresden gemeinsam mit ihren Künstler\*innen darauf, von Dresden aus mit gewohnt exzellenter musikalischer Leistung zum Wiedererblühen des Kulturlebens beizutragen.

»Semper:Donnerstag« wöchentlich aktuell ab 25. Februar 2021, 17 Uhr unter [semperoper.de/semperdonnerstag](http://semperoper.de/semperdonnerstag)

Semperoper Dresden

[susanne.springer@semperoper.de](mailto:susanne.springer@semperoper.de), T +49 (0)351 4911 251 (Leiterin Kommunikation und Marketing)  
[oliver.bernaeu@semperoper.de](mailto:oliver.bernaeu@semperoper.de), T +49 (0)351 4911 336 (Pressereferent)

[semperoper.de](http://semperoper.de)